

Vereinsporträt: der **SV Tiefenbach** bleibt auf allen Ebenen am Ball und erfindet sich neu



Pflasterarbeiten in Eigenregie: Mit Freude bei der Arbeit wurde der 80 Meter lange Weg zum Trainingsplatz befestigt.

von Marcel Martin | «Beim SVT geht was! Wir müssen manchmal sogar bremsen, weil wir das Tempo der Freiwilligen gar nicht immer mitgehen können», sagt Jürgen Bloch, der neue Verwaltungsvorstand des SV Tiefenbach, sichtlich stolz auf das, was seit seiner Wahl im Oktober 2022 auf die Beine gestellt werden konnte. Denn 2023 war für den Verein ein Jahr der Ereignisse.

Neues entwickeln und Altes neu anpacken

Gemeinsam mit «Vereinslegende» Klaus Martin, der als Spieler und Trainer schon Jahrzehnte mit dem SVT verbunden ist, reifte bereits während der Coronakrise die Idee, den langjährigen 1. Vorstand Robert Emmerich und den 2. Vorstand Bruno Schilling zu entlasten und Aufgaben der beiden Ü70-Veteranen

zu übernehmen. «Schon Mitte 2022 hatten wir gute Gespräche mit den beiden, wollten jedoch ein paar Dinge anders angehen als in der Vergangenheit», so Bloch. Die Clubberatung des bfv lieferte dann viele Anregungen rund um die geplanten Änderungen im Verein.

«Aber ohne ein neues Team hätten wir das sicherlich nicht alles auf uns genommen», ist sich Bloch sicher. Der Input des Verbands hat vor allem deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass der zeitliche Aufwand für jeden Einzelnen ein überschaubares Maß nicht übersteigt. «Es war also klar, dass wir die vielen Aufgaben im Verein künftig auch auf ebenso viele Schultern verteilen müssen.» Die Folge waren umfangreiche Gespräche mit Vereinsmitgliedern, um die vakanten Positionen beim SVT zu besetzen. Tatsächlich haben sich über 30 Personen vom «neuen Weg» des Sportvereins überzeugen lassen und sind nun mit ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen offiziell im Verein geführt.

Auf der Jahreshauptversammlung im Oktober 2022 hat sich der Verein schließlich mit vier gleichberechtigten Vorständen im den Bereichen Verwaltung, Sport, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt. Dazu gab es auch gleich eine neue Satzung und ein neues Organigramm. Seither hat der SV viel Neues auf die Beine gestellt, aber auch Altes mit

seinen Mitgliedern neu angepackt. Kurz nach der Jahreshauptversammlung ging beispielsweise die komplett überarbeitete Homepage an den Start und das frischgebackene «Team Öffentlichkeitsarbeit» stellt seitdem Berichte und Informationen zusätzlich auf Instagram und Facebook ein. «Auch unsere Außenwirkung in den Stadtnachrichten hat sich stark verbessert», ergänzt Jürgen Bloch – der dabei auch auf die Expertise von Vereinsmitgliedern zählen kann, die z. T. hauptberuflich in der Werbe- bzw. in der Fotografiebranche tätig sind.

Ausbau per Wettbewerbsgewinne und Spenden

Durch die Teilnahme an vielen Wettbewerben hat der SVT inzwischen weiter auf sich aufmerksam gemacht. Das bfv-Kleeblatt für außergewöhnliche Jugendarbeit wurde dem Verein im November erstmals verliehen. Zudem ist der SV Tiefenbach einer von zehn Pilotvereinen aus dem ganzen Bundesgebiet, der bei der Entwicklung eines Klimabilanzrechners des DFB mithalf. Bei der Rewe-Aktion «Scheine für Vereine» hat der SVT vier Minitore und weiteres Trainingsequipment gewonnen, bei der Firma Würth gar ein Ballpaket und einen Werkzeugkoffer. Beim aktuell laufenden DFB-Punktespiel, das ebenfalls tolle Preise verspricht, hatte der Verein im Oktober – in Rekordzeit – bereits Goldstatus erreicht.



Zum Vorstand des SV Tiefenbach gehören: Murat Yildiz (Finanzen), Jürgen Bloch (Verwaltung), Klaus Martin (Sport), Schriftführerin Nathalie Hertl (v.l.) und Marcel Martin (Öffentlichkeitsarbeit).

Erneuerung der Ballfangzäune auf dem Gelände des SV Tiefenbach.



Die Spielerzahlen steigen in allen Bereichen

In Eigenregie wurden bereits ein eingezäunter Bereich für Mülltonnen und Getränkeleergut errichtet, der 80 Meter lange Weg zum Trainingsplatz gepflastert und mit LED-Beleuchtung ausgestattet, Glasbausteine in der Garage entfernt und durch ein neuwertiges Fenster ersetzt, zwei Ballfangzäune neu aufgestellt, ein neues Geländer am Hauptplatz montiert sowie Kellerräume gestrichen und mit neuen Regalen ausgestattet. «Im Hintergrund wird so viel geleistet – ich kann gar nicht alles aufzählen. Vor allem unser Facility Manager ist mit großem Eifer bei der Sache», berichtet Bloch stolz. «Dass die Kühltheke dann auf einmal generalsaniert wird und wir z. B. alte gegen neue Geräte in einer Nacht-und-Nebel-Aktion ausgetauscht haben, bekommen nur Wenige mit.»

Und der SVT wird nicht müde – auf der aktuellen Agenda stehen noch viele abzuarbeitende Punkte. «Wir haben gerade unseren Geschäftsraum komplett saniert, sind im Antragsverfahren für Zuschüsse zur Umrüstung unserer Flutlichtanlage auf LED, planen den Umbau unseres Vereinsheims und werden unsere Equipmentgarage komplett neu aufbauen, da uns der Platz einfach nicht mehr reicht», führt der Verwaltungsvorstand aus.

Die Platznot hat einen besonderen Grund: 2022 wurde eine Frauenfreizeitmannschaft gegründet. Natürlich haben parallel dazu auch die «Alten Herren» wieder

Auch bei Spendenwettbewerben war der SVT nicht untätig und konnte beispielsweise über die Sparkasse, die Badische Versicherung und den DFB einen vierstelligen Betrag für die aktuellen Baumaßnahmen ergattern. So konnte bei der kompletten Infrastruktur, die seit Monaten saniert wird, überall angepackt werden. Jürgen Bloch berichtet in diesem Zusammenhang zudem von vielen Einzelspenden der Mitglieder und ortsansässiger bzw. umliegender Firmen. Zur Unterstützung gehört aber auch, sich mal kostenlos einen Bagger oder andere Maschinen ausleihen oder bei den Experten der Industrieunternehmen um Rat fragen zu dürfen.



das Training aufgenommen. Seit Saisonbeginn 2023/24 nimmt außerdem eine eigene 2. Herrenmannschaft wieder am Spielbetrieb teil. Zudem steht die Jugendabteilung des SV Tiefenbach so gut da, wie seit vielen Jahren nicht.

Ein ereignisreiches Vereinsleben – auch über den Fußball hinaus

«Seit eineinhalb Jahren haben wir eine neue Jugendleitung, die ein super Trainerteam aufgebaut hat», erläutert Bloch. «Und wenn dienstags und donnerstags alle Minis trainieren, ist das wirklich eine Augenweide. Dann wird mir jedes Mal wieder so richtig klar, warum wir den Verein für die Zukunft fit machen möchten.» Damit die Zukunft auch am Ball bleibt, gab es im Oktober 2023 erstmals einen Schnuppertag für die beiden Kindergärten aus Tiefenbach und dem zwei Kilometer entfernten Eichelberg. Über 30 Kinder hatten hier ihren Spaß bei Sport und Spiel. In der Saison 2023/24 gehen außerdem neben Bambini und F-Jugend auch zwei Teams der E-Jugend an den Start – das gab es beim SVT schon viele Jahre nicht mehr. Je drei Trainer pro Altersklasse stehen dafür jeden zweiten Abend auf dem Trainingsplatz. «Auch in der Jugendkooperation ab der D-Jugend stellen wir bei den C2- und B-Junioren mehrere Trainer», berichtet Jürgen Bloch, der froh ist, dass sich so viele – nicht nur als Übungsleiter – mit einbringen.

Bei den vielen Veranstaltungen, die der Sportverein durchführt, muss das auch so sein. Immerhin werden bei der Winterfeier, dem Kinderfasching, dem Radwegfest, der 900-Jahr-Feier von Tiefenbach, dem Jugendfußballcamp und der Kerwe viele Hände benötigt. Dazu Bloch: «Es helfen auch regelmäßig Spielerfrauen und Eltern unserer Jugendkicker mit. Und auf unser Küchenteam können wir bei Großveranstaltungen immer zählen. Wenn dann die Wochenenden vorbei sind, kümmern sich unsere Rentner um die Sportplatzpflege und sind sich auch fürs Aufräumen nicht zu schade.»

Seit Saisonbeginn schauen nicht nur die Rentner wieder gerne auf die Tabelle der Kreisklasse A. Nach einer durchwachsenen Saison 2022/23 befindet sich die 1. Herrenmannschaft auf Platz 2 des Klassements (Stand Ende Februar). «Bei den Top-Ergebnissen darf man aber nicht vergessen, dass wir noch mehr können als Fußball», erinnert Bloch. «Krabbelgruppe, Kinderturnen, Herren- und Damengymnastik sowie Kampfsport gehören ebenfalls zu unserem Portfolio. Zudem möchten wir unser Beachvolleyballfeld wieder beleben und es gibt auch noch eine Idee für die Grünfläche vor dem Hauptspielfeld. Es bleibt viel tun!» Und so ist der Verein mit viel Motivation, Engagement und Ideen für die Zukunft bestens gerüstet. Mit Blick auf das Jahr 2024 freut sich deshalb nicht nur Jürgen Bloch auf eine weiterhin ereignisreiche Zeit. | [Marcel Martin, Tiefenbach](#)



Vereinsziel Jugendarbeit: Der SVT engagiert sich für Kinder und deren Wohlergehen.

